

Tolle Stimmung beim ersten Familienfest

Von Matthias Clever

Halver. Gelungene Premiere: Das erste Familienfest des Jungen Forums (JuFo) im Rathauspark war ein voller Erfolg. Zehn Vereine und Institutionen unterstützen die Kinder und Jugendlichen am Samstag und boten ein Programm für die ganze Familie.

Jonas zieht den Gurt nach. „Jetzt sitzt er! - Auf drei: Eins, zwei, drei!“ Der 13-jährige rennt los. Nach wenigen Schritten heftet er ein Klettkissen an ein Band. Dann wird er zurück geschleudert. Er landet am Anfang. „Genial!“, ruft Jonas. Er kämpft gegen seinen Mitstreiter Marvin und gegen die Spannung eines Gummiseils, das an seinem Gurt und der Rückwand befestigt ist.

„Bungee Run“ nennt sich die horizontale Variante des „Bungee Jumpings“. Ziel ist

es, auf eine Strecke von zehn Metern sein Klettkissen vor dem des Kontrahenten zu befestigen. Während Jonas sich den Gurt abstreift, kämpft Marvin noch gegen die Spannung an. Er hat eine andere Taktik. Langsam, Schritt für Schritt. Bei der Acht-Meter-Marke befestigt er das Kissen und wird zurück geworfen. „Sieg!“ Freut sich der 14-jährige im Flug.

Wettnageln ist „gar nicht so einfach“

Wenige Meter vom Bungee Run entfernt, bietet der Bürgerbus Verein Wettnageln an.

Jerome schlägt einen Nagel in den Balken. „Gar nicht so einfach“, sagt der Zehnjährige, während er „den Pin“ in den Balken treibt. Nicht ganz so aktionsreich, aber mindestens genau so laut, geht es

beim Kinderflohmarkt zu. Die Schwestern Lena (5) und Lisa (9) versuchen Spielsachen und Kuscheltiere an das Kind zu kriegen. „Schon einiges verkauft“, freut sich Lena über ihren Kassenstand. „Erbsenzähler“ werden wenige Schritte entfernt am Stand der Albert Singers gesucht. Der Inhalt eines großen Glases muss geschätzt werden. Eintrittskarten für ein Konzert oder die Teilnahme an der Ferienspaß-Aktion des MGVOberbrügge gibt es zu gewinnen. Am Stand des Jugendzentrums gibt es Kaffee, Kuchen und türkische Spezialitäten. Neben der Theke verwandelt JZ-Mitarbeiterin Beate Kolb die fünfjährige Svea in einen kleinen Schmetterling. Lachen und die Erkenntnis. „Ich sehe ja wirklich wie ein Schmetterling aus!“ Die Freude der Kinder sei Anlass genug, solche Aktionen zu wiederholen, sagt Arndt Spielmann.

SERVICE

Die Lösungszahl lautete 1972

- Beim Familienfest im Rathauspark hatte der Goppelchor „The Albert Singers“ ein Erbsenzähler-Spiel. Des Rätsels Lösung waren 1972 Erbsen.
- H.-J. Riemer aus Rüsselsheim hat den Auftritt der

- Albert Singers gewonnen
- Saskia Hensel und Nils Leinung aus Halver haben je eine Woche Ferienspaß beim MGVOberbrügge-Ehringhausen gewonnen
- Ursula Stratmann aus Halver erhält eine Schnup-

- perstunde in der Musikschule Göken.
- Georg Bischofs und Erika Haase aus Halver haben je eine Eintrittskarte für die Gospelnacht der German Gospel Singers am 19. Juli im Bürgerhaus gewonnen.



Eine tolles Fest für Kinder und Jugendliche. Eine Wiederholung